Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

gen der correcrien Of sy alle gelich not
lic is geschribin is drift sullen
Man gab eynne ir nemen Cap xxxv
lichin dar na dat ynne wot was Da wyr wyt
dat sol syn vs nemynge der plonen dat
fer/muze syn sunder myrkuge der krancheit
Dar vmb dy mynre darf sal got lobin vnd
en sal wyt betrift werden Dy abir me darb dy
sal sich ditmudigin durch ir krancheit vñ en sal
sich wyt erhebin durch dy gnade dy yr geschit
vñ also sullin alle dy gelyder syn in fruden Vur
allyn dingen sal man huden dat de murmurat
wyt en erschyne vmb keyn dink noch in wor
tin noch in keynen dyngen So wer da mede
begriffin wirt dy sal man scherplichen kastien
Dye sustere sullin von der wechiners
also vnder eynander der wkuchyn Cap xxxvi
dynen dat mynan der kuchin erlalin sy ane
dy gene dy wyt krancheit ader wyt merer
nutzicheit bekumert syn Want dan abe ge
wynt man grozeren loin Den kranken sal
man hulff geben dat sy wyt vnfrolichin endy
nen Dy sullin alle hulff habin na d' mazen d'

sa